

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses

Sitzungstag: 30.06.2021 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:25 Uhr Sitzungsort:-art: Hybrid
Ortsamt Hemelingen, Sitzungssaal

Vom Ortsamt

Jörn Hermening (online)
Silke Lüerssen (online)

Vom Ausschuss die Mitglieder

Ralf Bohr (online)
Heinz Hoffhenke
Hans-Peter Hölscher in Vertretung für Uwe Jahn (online)
Harry Rechten (online)
Gerhard Scherer (ab 16:40 Uhr)
Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe (online)
Wolfgang Rabe (online)

Beratende Mitglieder

Uwe Janko (online)
Carsten Koczwarra (online)

Gäste (alle online)

Hannelore Sengstake (Beirat Hemelingen)
Petra Keller (sachkundige Bürgerin im RA Rennbahngelände)

sowie interessierte Bürger:innen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.07.2021

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.09.2021

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.06.2021 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 16.06.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Beschluss „Bundesmittel für die Verbesserung des Sprachstandes von Schüler:innen“

Noch keine Rückmeldung von der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) erhalten.

Leerung der Container am Mahndorfer See (GFA 16.06)

Die Container werden bei Bedarf ausgetauscht. Ein Mitarbeiter der von der DBS beauftragten Firma ist jeden Tag (außer sonntags) vor Ort und leert die Mülleimer und meldet auch die Sperrmüllablagerungen, die dann auch von der Firma entsorgt werden. Die Container stehen in diesem Jahr mittiger auf dem Parkplatzgelände - Carsten Koczwarra teilt mit, dass er vor Ort gewesen ist und den Fahrer der Firma, die die Container austauschen, gebeten hat, die Container „noch etwas versetzter wieder abzulegen; dadurch wurden 5 Parkplätze wieder frei“.

Mögliche Fällungen von Bäumen am Rodenfleet (GFA 16.06)

Mitteilung des Deichverbandes vom 30.06.2021: Am 02.07.2021 soll ein Ortstermin mit dem Umweltbetrieb Bremen stattfinden. Schriftliche Antwort soll noch folgen.

TOP 2 Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.07.2021

19:00 Uhr (5 Min)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2021 und Rückmeldungen
19:05 Uhr (15 Min)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:20 Uhr (20 Min)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau und Vorstellung des Status-Bericht II dazu eingeladen: Katharina Hebecker (Senatorin für Kinder und Bildung) - Beschluss „Forderungen zur Unterstützung der Sprachentwicklung der Kinder in Hemelingen“
19:40 Uhr (30 Min)	TOP 4: Regenwassernutzung und Fördermöglichkeiten
Vortrag u Diskussion	dazu eingeladen: Bernd Schneider (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)
20:10 Uhr (30 Min)	TOP 5: Trinkwasserversorgung /-einsparung (betrifft auch private Brunnen) im Stadtteil Hemelingen
Vortrag u Diskussion	dazu eingeladen: Stefanie Langer (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)
20:40 Uhr (30 Min)	TOP 6: „Verdeckte“ Mülldeponien im Stadtteil
Vortrag u Diskussion	dazu eingeladen: Bernhard Leferink (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)
21:10 Uhr (20 Min)	TOP 7: Aktueller Sachstand zum Gelände der Silberwarenfabrik dazu eingeladen: Lüder Kastens (Union Brauerei)
21:30 Uhr (30 Min)	TOP 8: Beiratsverschiedenes
	-Globalmittelvergabe -Beschluss des Beirates Mitte vom 26. Mai 2021 zum Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierende Orte - Beschluss „Ausschluss von Freiluftpartys am Mahndorfer See 2021“ - Beschluss „Strukturaufbau Gesundheit im Bremer Osten“ - Abgabe einer Stellungnahme zur Anfrage auf Zwischennutzung des Circus Belly auf dem Rennbahngelände vom 06.12.2021 - 05.01.2022

Zu TOP 1: Rückmeldungen

Auf den Beschluss des Beirates Hemelingen vom 11.02.2021 „Geruchsbeladungen in Hemelingen reduzieren“ ist die anliegende Antwort (Anlage 1) der SKUMS eingegangen.

Verweis in den FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“

Auf den Beschluss des Beirates Hemelingen vom 17.02.2021 „Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2022/2023 für die nachhaltige Sanierung der Hemelinger Heerstraße und der Arberger Heerstraße inklusive komplett Überplanung der Nebenanlagen“ ist die anliegende Antwort (Anlage 2) des Amtes für Straßen und Verkehr eingegangen.

Auf den Beschluss des Beirates Hemelingen vom 17.02.2021 „Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2022/2023 für die nachhaltige Sanierung des Rad- und Fußweges zwischen Nauheimer Straße und Funkschneise im Ortsteil Arbergen ist die anliegende Antwort (Anlage 3) des Ressorts eingegangen.

Auf den Beschluss des Beirates Hemelingen vom 17.02.2021 „Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2022/2023 für die Umgestaltung im Bereich Mahndorfer See in Bremen Mahndorf“ ist die anliegende Antwort (Anlage 4) des Ressorts eingegangen.

Von Carsten Koczvara wurden die nachfolgenden Vorschläge mitgeteilt

Vorschläge Konkretisierung Haushaltsmittel:

- Umbau der Toilettenanlage, Barrierefrei und Behindertengerecht
- Rollstuhlrampe am Strand, welche bis ans Wasser führt (Beispiel Anlage A)
- Umbau der Zu- und Abfahrtstraßen.
- Einrichtung einer Grill-Zone
- Errichtung von Kinderspielgeräten
- Aufstellung eines weiterer Grillasche-Behälter
- Ausbau / Befestigung des Weges bis zur Kluvenhagener Str. (Anlage B)
- Wieder Nutzbarmachung eines ehemaligen Liegewiesen-Bereichs (zur Zeit wilde Brache, Anlage C)
- Einrichtung eines FKK Bereichs inkl. Toilettenanlage mit Zugang zum Wasser an der kleinen Bucht (Anlage D)
- Umbau der vorhandenen Zugänge vom Straßenbereich / Parkplatz zum Gelände des Sees (Anlage E)
- Rückbau der ehemaligen Grünbeete, welche seit Jahren ungenutzt sind (Anlage F)
- Aufstellung von Pfosten vor dem Strandbereich für Warnschilder (Grünalgen usw.)
- Erneuerung der Baderegel-Schilder
- Zäune für Hundefreilaufflächen (ergänzt auf der heutigen Sitzung)

Aus ggf. anderen Mitteln

Anpflanzung neuer Bäume auf den Liegewiesen

Verweis in den FA „Sport“.

Auf den Beschluss des Beirates vom 06.05.2021 zur Lärmsanierung an der Stolzenauer Straße ist die anliegende Antwort des Ressorts (Anlage 5) eingegangen.

Info: Tempo 30 Beschlüsse des Beirates

Mitteilung des ASV: die Beschlüsse befinden sich zurzeit zur Prüfung bei SKUMS. Sobald dem ASV das Ergebnis dieser Prüfung vorliegt, wird das Ortsamt eine Antwort zu den ergangenen Beschlüssen erhalten.

Zu TOP 2:

Antrag von Petra Keller:

Stellungnahme des Beirats Hemelingen zur Schaffung einer öffentlich zugänglichen Parkanlage auf dem Rennbahngelände

Der Beirat Hemelingen möge zur ungefähren Lage und Mindestgröße einer öffentlichen Parkfläche auf dem Rennbahngelände eine Stellungnahme abgeben, damit eine solche Parkfläche bei der weiteren Beplanung des Geländes berücksichtigt werden kann.

Begründung:

Das Rennbahngelände ist eine Sport- und Parkfläche. Der Beirat Hemelingen hat den Verlauf einer Wegeverbindung über das Rennbahngelände beschlossen und den Bau einer Multifunktionshalle am Rande des Rennbahngeländes sowie die Verstärkung des

Schulprojektes empfohlen. Eine ähnliche Empfehlung zur Öffnung des Geländes für alle Bürger in Form einer öffentlichen Parkfläche wäre wünschenswert. Der Beirat möge deshalb darüber beraten, welche Kriterien für die Lage eines öffentlichen Parkes auf dem Rennbahngeländes zu berücksichtigen sind und eine entsprechende Stellungnahme zur ungefähren Lage und Mindestgröße abgeben.

Lukas Zange, Bürgerantrag zur Verkehrssituation rund um die Kreuzung „Im Glühmoor – Zum Falsch“

Der Beirat Hemelingen hat auf der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“ vom 12. Juni 2018 beschlossen, dass vom ASV die Kosten für die Herstellung von baulichen Einengungen zum Falsch geprüft werden sollen. Dieses Bauvorhaben für 7 Einengungen mit den Kosten von ca. 53.900€ wurde auf der darauffolgenden Sitzung vom 14. August 2018 an den Beirat übergeben, der am 30. August 2018 der Übernahme der Kosten für die bauliche Herstellung zustimmte. Jetzt sind die Einengungen seit längerer Zeit im Einsatz und erweisen sich teilweise als nützlich, aber meistens doch als höchst unpraktisch. So haben die Einengungen „Im Glühmoor“, „Grasdorfer Straße“ und die an der Ecke „Im Glühmoor – Zum Falsch“ keinesfalls einen verkehrsberuhigenden Aspekt, da an ihrem jetzigen Standort stets Autos geparkt waren und diese somit schon vorher als Verkehrsberuhigung dienten - man kann sie als reine Platzverschwendung und herausgeworfenes Verkehrsbudget bezeichnen, die die vorher schon kritische Parkplatzknappheit weiter verschärfen. Dies soll aber nicht der Punkt meines Bürgerantrages seien.

*An der Einengung an der Ecke „Im Glühmoor – Zum Falsch“ spielen sich regelmäßig kritische Situationen ab. Vor der Verkehrsinsel, welche schon selbst sehr nahe am Kreuzungsbereich steht (ca. 8 Meter) parken regelmäßig bis zu drei Autos und stehen bis in den tiefen Kreuzungsbereich rein. Kommt man als Verkehrsteilnehmer*in aus dem Glühmoor ist dann erst ein Einblick in die vorfahrthabende Straße „Zum Falsch“ möglich, wenn man bereits mit halber Autolänge oder dem kompletten Fahrrad in der Kreuzung steht. Ich selbst bin schon regelmäßigst von Beinahe-Unfällen Zeuge geworden.*

Ich stelle somit den Antrag, dass der Beirat Hemelingen sich mit der Verkehrssituation rund um die Kreuzung „Im Glühmoor – Zum Falsch“ beschäftigt und die Einrichtung einer Sperrfläche oder sonstigen parkverhindernden Maßnahmen am nahen Kreuzungsbereich zwischen der Kreuzung und der Einengung errichtet.

Ich würde mich darüber freuen, wenn der Antrag auf der nächsten Beiratssitzung angesprochen wird – gerne kann ich ihn auch selbst vorstellen, ich bin ja sowieso da. Bei weiteren Fragen o.Ä. könnt ihr mich gerne kontaktieren :)

Verweis in den FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität)

Zu TOP 3

Aus dem FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ vom 14.06.2021:

Beschlussvorschlag zum Thema Sprachstand für die nächste Beiratssitzung:

Forderungen zur Unterstützung der Sprachentwicklung der Kinder in Hemelingen

Der Fachausschuss Bildung, Soziales, Integration und Kultur hat sich am 14.06.2021 intensiv mit dem Sprachstand der Kinder im Stadtteil befasst.

Uns wurde aus allen Grundschulen in Hemelingen berichtet, dass immer noch zu viele Kinder eingeschult, die nicht den Kindergarten besucht haben. Diese Kinder kommen überwiegend aus Familien, die in wenig bzw. nicht Deutsch gesprochen wird. Somit haben sie meistens keine Sprachförderung erhalten.

Kitaleiter:innen berichteten Beobachtungen, dass sie in den Kitas immer mehr Förderkinder haben, die allerdings oft in den Grundschulen keine zusätzliche Förderung mehr erhalten.

In den Grundschulen entstehen weitere Probleme mit den Kindern, die bereits älter und noch nicht alphabetisiert sind. Für diese Kinder stehen die Vorkurse zur Verfügung, die allerdings nur für ein Jahr angedacht sind. Es bleibt diesen Kindern zu wenig Zeit.

Die Grundschulen berichten über Kinder, die selbst in der Erstsprache Defizite zeigen.

Es finden in den Kitas und in den Schulen Sprachförderangebote statt, die ausreichen würden, wenn genügend Personal vorhanden wäre. In vier Grundschulen findet das Projekt Mitsprache statt ebenso in fünf Kitas, was sich positiv auf die Kinder auswirkt. Bei diesem Projekt werden die Eltern mit einbezogen.

Die Kitas und Grundschulen berichten über zu wenig Räume und Zeit, die nötig wären, um eine intensive Elternarbeit zu verwirklichen.

Jedoch reicht es nicht aus, da die ersten sechs Lebensjahre unter anderem für die Sprachentwicklung am wichtigsten ist. Daher muss unbedingt diese Phase genutzt werden, um den Kindern durch umfangreichen Spracherwerb die Teilhabe am weiteren Bildungsweg zu ermöglichen und Chancengleichheit herzustellen.

Dringend fordert der Beirat Hemelingen für den Stadtteil:

- *Sofortiger Ausbau der KiTa- Plätze, z.B. in weiteren SoProMobs. Alternativ müssen zumindest Spielkreisangebote für alle Kinder mehrmals pro Woche angeboten werden. Jedes Kind hat einen Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz, seit Jahren wird in Hemelingen dieser Anspruch für hunderte Kinder nicht erfüllt, das ist nicht mehr hinnehmbar. Die Situation erfordert einen sofortigen Aktionsplan, der Lösungen beinhaltet, die zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres greifen. Der Aktionsplan ist von den zuständigen Ressorts gemeinsam zu erarbeiten und dem Beirat bis Anfang August zuzuleiten.*
- *Räume für Elternarbeit sind auch in bestehenden Kitas und Schulen zur Verfügung zu stellen oder anzubauen.*
- *Projekte wie „Mama-lernt-Deutsch“ oder analoge Angebote sind in Hemelingen an allen Schulen und Kitas einzurichten, dafür sind entsprechende Mittel aus den zuständigen Ressorts zur Verfügung zu stellen.*
- *Eine Doppelbesetzung mit Lehrpersonal ist mindestens in den Grundschulklassen einzuführen– auch um die Kapazitäten für Programme wie „MITSprache“ an den Grundschulen zu erhöhen*
- *Fünffährige sind bei der Vergabe von Kita-Plätzen zu bevorzugen, damit sie zumindest ein Jahr lang eine Kita vor Aufnahme in die Schule zum Erwerb der notwendigen Grundlagen für den Schulbesuch besuchen können.*

Zu TOP 5: Trinkwasserversorgung /-einsparung (betrifft auch private Brunnen) im Stadtteil Hemelingen

(Vorbereitung dazu ist im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität am 11.05.2021 erfolgt)

- Verunreinigung des Brunnenwassers: Wie werden Anwohner/Bewohner/Mieter informiert? Informationsfluss aufzeigen im Falle von bspw. Mieterwechsel.
- Gibt es Grundwasserverunreinigungen in Marschbereichen?
- Was macht Bremen um langfristig die Versorgungssicherheit aufrecht zu erhalten.
- Gibt es Alternativen in der Versorgung
- Einsparung: Gibt es Vorschläge aus dem Ressort? z.B. Thema Rasensprengen
- Nicht nur Privathaushalte betrachten. Auch das Gewerbe mit einbeziehen. Welche Kooperationen gibt es da?

Zu TOP 6: „Verdeckte“ Mülldeponien im Stadtteil
Altablagerungen

- Was sind Altablagerungen?

- Wer (welche Behörde) erfasst in Bremen Altablagerungen?
- Wo gibt es einen Überblick über die bekannten Altablagerungen im Stadtteil? Wo sind Altlastenverdächtige Flächen? Wie viele davon sind Altablagerungen? Wie viele Altstandorte? Was ist eigentlich der Unterschied?
- Wie funktioniert eine Ersterfassung von Altstandorten?
- In welcher Lage (Bodentiefe) findet man Altablagerungen?
- Aus welchen chemischen Stoffgruppen bestehen Altablagerungen?
- Wie sehen genau die Auswirkungen auf die Umwelt aus? Langzeitfolgen
- Wie gesundheitsgefährdend sind Altablagerungen?
- Wie geht die Stadt mit Altablagerungen um?
- Seit wann werden Daten über Altlasten erhoben? Wann muss man genau tätig werden?
- Werden Altablagerungen nur beim Abriss bzw. beim Neubau auf einem Grundstück zum Problem?
- Was ist mit Gebäuden die dort schon lange stehen und weiterhin genutzt werden? (Stichwort Altlasten in der Sanierung)
- Wie geht die Stadt mit illegalen Müllorten um? Mit welcher Umwelttechnik kann man da herangehen?
Grundwasserverunreinigungen
- Wann kommt es zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen?
- Welche Boden- und Grundwasserverunreinigungen sind entdeckt worden und wo, wir bitten um Vorstellung?
- Wie werden Anwohnerinnen und Anwohner über großflächige Grundwasserverunreinigungen durch Altlasten informiert?
- Wie oft/regelmäßig werden Grundwasseruntersuchungen durchgeführt?
- Wie werden Mieter und neu Zugezogene informiert?
- Gibt es in den Marschen eine Grundwasserbelastung?
- Gibt es ein sog. Altlastenkataster für den Stadtteil?

Zu TOP 8: Beiratsverschiedenes
-Globalmittelvergabe

13-060/2021 Impuls e. V. Kultursommer Summerum 2021 Gesamtsumme 4.921,00
Antragssumme €3.621,00 Empfehlung des FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“
€1.250,00 € (Antrag solange zurückstellen, bis Eintrittsgelder geregelt sind, wenn
Rückmeldung Empfehlung Vergabe in Höhe von 1.250 €)
Aus GFA 16.06.

Tel. Rückmeldung von Inge Deppert am 08.06.2021: Bei Sommersummarum können Kinder bis 12 umsonst teilnehmen, Begleitpersonen zahlen 5 €.

Abstimmung soll auf der morgigen Sitzung erfolgen.

Umnutzung der Globalmittel 2021, Mahndorfer Deichpiraten e.V.

Wir beantragen die Umnutzung der Globalmittel 2021

060-04-2021 850,00 EUR

060-05-2021 850,00 EUR

Diese sollen nicht für ein Eröffnungs- bzw. Abschlussfest genutzt werden.

Aufgrund der für uns immer noch unsicher zu planender Lage möchte wir in diesem Jahr noch Abstand von großen Festen nehmen. Stattdessen möchten wir ab den Sommerferien wöchentliche kleine Veranstaltungen mit Künstlern, Artisten, Clowns, Forschern, etc. ins Auge fassen und planen. Dabei möchten wir auch andere Vereine und Institutionen wie das Bürgerhaus, ULE, SpielLandschaftStadt, etc. einbeziehen. Dafür möchten wir gerne die Globalmittel nutzen. Diese kleinen Veranstaltungen sollen bis zum Ende der Herbstferien in der Regel wöchentlich stattfinden.

Abstimmung soll auf der morgigen Sitzung erfolgen.

Anfrage des 'MGV-Bremen e.V. Minigolf' auf Globalmittel

Fällung eines Baumes (bei Bahn 14). Die Kosten für die Fällung betragen 630,70€ brutto
Ist ein Zuschuss möglich?

Evtl. erfolgt nach den Sommerferien eine weitere Vergabe; der 'MGV-Bremen e.V. soll vom Ortsamt mitgeteilt werden, dass ein Antrag einzureichen ist.

-Beschluss des Beirats Mitte vom 26. Mai 2021 zum Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierende Orte

Der Beirat Mitte hatte sich auf seiner Fachausschusssitzung am 26. Mai 2021 mit dem Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierte Orte beschäftigt und dazu einen einstimmigen Beschluss gefasst, der an die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport weitergeleitet wurde. Der Beschluss enthält einen Appell an die anderen Beiräte, sich ebenfalls dieses Themas anzunehmen. Das Ortsamt Mitte hat die Senatskanzlei um Weitergabe des Beschlusses (Anlage 6) an alle Beiräte in Bremen gebeten.

Weitere Beschlussvorschläge:

- *Der Beirat Hemelingen schließt die Flächen um den Mahndorfer See für die Veranstaltung von Freiluftpartys aufgrund der am Mahndorfer See genehmigten Veranstaltung „Maho-Beach“ für 2021 aus.*
- *Der Beirat unterstützt den Antrag des Quartiersmanagements Hemelingen in Kooperation mit den weiteren Quartiersmanager*innen im Osten (Vahr, Tenever, Schweizer Viertel, Blockdiek) für eine halbe Koordinierungsstelle „Strukturaufbau Gesundheit im Bremer Osten“. Diese Stelle soll u.a. Gesundheits-Netzwerke aufbauen und mit Koop-Partnern geeignete Gesundheitsprogramme in den Quartieren entwickeln.*

Abgabe einer Stellungnahme zur Anfrage auf Zwischennutzung des Circus Belly auf dem Rennbahngelände vom 06.12.2021 - 05.01.2022

Dazu aus dem Protokoll des RA Rennbahngelände vom 21.06.2021: Julian Essig -ZZZ- hatte die Anfrage des Circus Belly zur Zwischennutzung auf dem Gelände der Rennbahn vom 06.12.2021 - 05.01.2022 vorgestellt. *Nach kurzer Diskussion im RA bittet Jörn Hermening um ein Meinungsbild: Abstimmungsergebnis: Ablehnung (2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)*

TOP 3 Vorbereitung Beiratssitzung am 01.09.2021

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau und Vorstellung des Status-Bericht II

TOP 4: Aktueller Sachstand zum Ausbau des „KöCo“ Geländes

dazu einladen: Wohninvest und SKUMS

TOP 5: Aktueller Sachstand zur Umsetzung Bahnhofes „Föhrenstraße unten“ und des Lärmschutzes in diesem Bereich,

dazu einladen: SKUMS

TOP 6: Verschiedenes

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

Je nachdem wie die Lage im September aussieht, plant das Ortsamt die Sitzung wieder präsent im Sitzungssaal des Bürgerhauses Mahndorf mit Publikum (unter den entspr.

Hygieneregeln) durchzuführen. Es soll weiterhin die Möglichkeit bestehen, dass Beiratsmitglieder und Bürger:innen digital an der Sitzung teilnehmen können. Der Sitzungssaal ist für Mittwoch, den 01.09.2021 und Donnerstag, den 07.10.2021 vom Ortsamt gebucht worden.

- Gemeinsame Sitzung mit den Beiräten Mitte / Östliche Vorstadt, dazu tel. Mitteilung der Ortsamtleiterin Mitte/Östliche Vorstadt: ... weiterhin keine Präsenzsitzungen der Beiräte Mitte / Östliche Vorstadt
- Bericht über die Arbeitsweise der Heimaufsicht
- Vorstellung der Bremen Greeters (siehe unter www.deutschland-greeter.de/bremen/) Nach Ende der Pandemie-Auflagen
- Links- / Rechtsextremismus im Stadtteil Hemelingen

Weitere Termine

- Planungskonferenz GS Alter Postweg - am Montag, den 05.07.2021 um 16:30 Uhr
- Planungskonferenz Inneres – Bereich Ordnungsamt – am Donnerstag, den 09.09.2021 um 16:30 Uhr
- Planungskonferenz – Verkehr im Stadtteil – am Donnerstag, den 23.09.2021 um 16:30 Uhr
- Auf der Beiratssitzung am 01.10.2021 soll das Thema „Klimaschutz“ behandelt werden

TOP 5 Verschiedenes

Bericht aus der Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung vom 24.06.2021

Hans-Peter Hölscher berichtet aus der Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung vom 24.06.2021

1. zur Brachfläche an der Diedrich-Wilkens-Straße (ausführlich siehe Anlage 7)

Auszug aus der Vorlage:

Parallel ist die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf der Suche nach einem neuen Standort für das „Rote Dorf“, welches ehemals am Standort Nordstraße / Überseetor für die temporäre Unterbringung von Geflüchteten genutzt wurde. Zurzeit stellt die Fläche an der Diedrich-Wilkens-Straße eine mögliche Standortalternative dar, die aktuell vertieft geprüft wird. Sofern dieser Standort tatsächlich für das „Rote Dorf“ genutzt werden sollte, ist eine Erweiterung des Tamra Hemelingen-Parks erst im Anschluss möglich.

Jörn Hermening teilt mit, dass im Ortsamt bis dato keine diesbzgl. Anfrage der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport eingegangen ist. Gerd Scherer verweist auf die Presseberichterstattung „Containerdorf statt Park?“ vom 28.06.2021.

Verweis zur weiteren Behandlung in den FA „Stadtteilentwicklung u. Wirtschaft“ am 19.07.2021

2. zum Verkauf der Trainingsrennbahn Mahndorf (ausführlich siehe Anlage 8)

Laut der Richtlinie über die Zusammenarbeit mit den Beiräten – Grundstücksangelegenheiten (Anlage 9) ist der Beirat bei Geschäften aus dem Eigenvermögen der Immobilien verwaltenden Einheiten (wie der WFB) nicht zu beteiligen

Verweis zur weiteren Behandlung in den FA „Stadtteilentwicklung u. Wirtschaft“ am 19.07.2021

3. zu geplanten Hundestrände (ausführlich siehe Anlage 8)

.....Bezüglich der drei geplanten Hundestrände am Sportparksee Grambke, am Waller Feldmarksee und dem Mahndorfer See bedarf es zu deren Umsetzung noch einer Anpassung der Verordnung zur Regelung des Gemeingebrauchs an Gewässern im Land Bremen, nach der bislang das Mitführen von Tieren an die Liegewiesen und Stränden der

Badeseen ausnahmslos verboten ist. Die sich nun in Vorbereitung befindende Neufassung der „Gemeingebrauchs-Verordnung“ soll zukünftig die obere Wasserbehörde befugen, Hundestrände (mit Wasserzugang für die Tiere) auszuweisen....

4. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan 2516 - Gewerbegebiet Hansalinie, 3. Bauabschnitt (ausführlich siehe Anlage 9)

5. Runder Tisch Rennbahngelände: Empfehlungen zu Eckpunkten für Phase II (Ideenwettbewerb)

1. Die Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung stimmt der Finanzierung der Kosten für die Moderation des Ideenwettbewerbs sowie für die Verfahrensbegleitung in Höhe von insgesamt 226.300,- Euro zu.

2. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung stimmt den in der Anlage 2 dargestellten Qualitätszielen Nr. 1.1 bis 1.6 sowie den Bausteinen des Flächenprogramms Nr. 2.1 (a) bis (k) zu und empfiehlt, diese in die Auslobung zum Ideenwettbewerb/Werkstattverfahren als Grundlage einfließen zu lassen.

Einstimmig

Eine Person hat nicht abgestimmt.

Beschlussempfehlungen zu den strittigen Nutzungsbausteinen:

3. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung nimmt die in der Anlage 2 dargestellten Pro- und Contra-Argumente zum Galoppsport zur Kenntnis und

a) stimmt dem Nutzungsbaustein Galoppsport zu. Der Nutzungsbaustein Galoppsport ist bei der Auslobung zum Ideenwettbewerb zu berücksichtigen; oder

b) stimmt dem Nutzungsbaustein Galoppsport nicht zu. Der Nutzungsbaustein Galoppsport wird bei der Auslobung zum Ideenwettbewerb nicht berücksichtigt.

Zustimmung zu Beschlusspunkt 3 b) gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP

Eine Person hat nicht abgestimmt.

4. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung nimmt die in der Anlage 2 dargestellten Pro- und Contra-Argumente zum Golfsport zur Kenntnis und

a) stimmt dem Nutzungsbaustein Golfsport zu. Der Nutzungsbaustein Golfsport ist bei der Auslobung zum Ideenwettbewerb zu berücksichtigen; oder

b) stimmt dem Nutzungsbaustein Golfsport nicht zu. Der Nutzungsbaustein Golfsport wird bei der Auslobung zum Ideenwettbewerb nicht berücksichtigt.

Zustimmung zu Beschlusspunkt 3 b) gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP

Zustimmung zu Beschlusspunkt 4 b) gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP

Eine Person hat nicht abgestimmt.

5. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung nimmt die in der Anlage 2 dargestellten Pro- und Contra-Argumente zum Pferdesport zur Kenntnis und

- a) stimmt dem Nutzungsbaustein Pferdesport zu. Der Nutzungsbaustein Pferdesport ist bei der Auslobung zum Ideenwettbewerb zu berücksichtigen; oder
b) stimmt dem Nutzungsbaustein Pferdesport nicht zu. Der Nutzungsbaustein Pferdesport wird bei der Auslobung zum Ideenwettbewerb nicht berücksichtigt.

Zustimmung zu Beschlusspunkt 5 b) gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP

Eine Person hat nicht abgestimmt.

Rad- und Fußwegeverbindung über das Rennbahngelände

1. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung stimmt der Planung sowie der dargestellten Finanzierung zur Herstellung einer Fuß- und Radwegeverbindung über das Rennbahngelände in der Variante 1 (keine Berücksichtigung des Geläufs und damit Ausschluss von zukünftigem Galoppsport) zu. (Die Zustimmung ist alternativ zu einer Zustimmung zu Beschlussvorschlag 2).
2. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung stimmt der Planung sowie der dargestellten Finanzierung zur Herstellung einer Fuß- und Radwegeverbindung über das Rennbahngelände in der Variante 2 (Berücksichtigung des Geläufs, um auch zukünftig Galoppsport auf dem Gelände stattfinden zu lassen) einschl. der erforderlichen Mehrkosten in Höhe von 70.000,- € zu. (Zustimmung ist alternativ zu einer Zustimmung zu Beschlussvorschlag 1).
3. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, die erforderliche Haushaltsermächtigung für die beschlossene Variante über den Senator für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss zu beantragen.

Zustimmung zu Variante 1 gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP

Eine Person hat nicht abgestimmt.

Die Bremer Stadtreinigung AÖR: Stadtteil Challenge! 1. Bremer Kippenmarathon

Jörn Hermening teilt mit, dass von der Die Bremer Stadtreinigung AÖR vom 17. bis zum 24. Juli 2021 ein Kippen-Marathon¹ veranstaltet wird. Das Stadtteilmaking Hemelingen e. V. wird für den Stadtteil Hemelingen an diesem Marathon teilnehmen. Die Fachausschussmitglieder begrüßen die Teilnahme des Stadtteilmaking Hemelingen e. V.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Aus dem Fachausschuss.

Müllablagerungen in der Arberger Marsch – das Ortsamt wird sich diesbzgl. mit der Wirtschaftsförderung in Verbindung setzen

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Rechten
Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll

¹ Siehe unter https://www.die-bremer-stadtreinigung.de/stadtsauberkeit/aktionen/kippen_marathon_-31637